



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, wir wünschen euch allen ein gutes und gesundes neues Jahr 2026.

Auch für das zurückliegende Jahr können wir wieder feststellen, unser Verein steht sowohl sportlich als auch finanziell weiterhin sehr gut da. Unsere Mitgliederzahl ist weiterhin größer als 1000, wobei hier der Aufbau des Kinder- und Jugendfußballs einen hohen Stellenwert der Eisenbahnerquote größer 50 % haben sich durch das BEV wurde erreicht. Wir dürfen aber mit unseren Anstrengungen nicht dernd und erfordern mittlerweile enorme Kraft- und der künftige Vorstand, der ja in 2026 gewählt wird, ist sich diesen Aufgaben mit aller Kraft widmen.

Bitte bedenkt dabei, dass nicht alles glatt laufen kann ehrenamtlich. Da ist mitunter Verständnis aber auch



nachlassen. Die Aufgaben bleiben herausfordernd. Der jetzige Vorstand und sich dieser Verantwortung bewusst und wird

und wird. Der Vorstand arbeitet weiter rein eure Mithilfe gefragt.

Im Namen des Vorstandes H.-G. Dirks und C. Kühr

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Wahl des Vereinsvorstandes

Wir möchten alle Mitglieder des ESV Lok Schöneweide zu der am
Donnerstag, dem 26. März 2026,
stattfindenden Versammlung einladen .

Sie findet in der Kantine DB Gastronomie im S-Bahn-Werk Schöneweide, Adlergestell 143, 12439 Berlin, neben der Turnhalle statt.

Beginn 18.00 Uhr, Einlass ab 17.15 Uhr. Es wird ein Imbiss angeboten.

Wahlberechtigt sind entsprechend unserer Satzung alle Vereinsmitglieder ab 18 Jahre, jüngere Mitglieder können gern teilnehmen.

Tagesordnung

- Begrüßung und Abstimmung zur Tagesordnung
- Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder
- Berichte des Vorstandes zur vergangenen Legislaturperiode und der Beschwerdekommission
- Kassenbericht 2025
- Erläuterung und Beschluss des Haushaltplanes für das Sportjahr 2026
- Beschluss zur Weiterführung der Instandhaltungsumlage von den Abteilungen
- Auszeichnungen
- Diskussion
- Beschlussfassungen und Entlastung des Vorstandes
- Aufstellung der Kandidaten für die Wahl zum Vereinsvorstand und der Kommissionen
- Wahl der Wahlkommission
- Wahl des 1. Vorsitzenden des ESV, des Vereinsvorstandes, der Kassenprüfer und der Beschwerdekommission
- Vorstellung des neuen Vorstandes und der Kommissionen
- Schlusswort des neu gewählten Vorsitzenden

Vorschläge für Kandidaten für den neuen Vorstand und die Kommissionen aus den Reihen der Vereinsmitglieder und zur Veränderung der Tagesordnung können bis zum 21. Februar 2026 eingereicht werden.

Womit befasste sich der Vorstand?

16. Vorstandssitzung 01.10.2025

(10 Teilnehmer persönlich anwesend, 8 digital , 3 entschuldigt)

- Kommission Gewinnung Eisenbahner
- Überarbeitung Satzung/Mitgliedsantrag
- Unterlagen ÜL
- Redaktionsschluss Lok aktuell III/2025
- Übungsleiterverträge neue Kindertrainer Fußball
- Meisterehrung ESV
- Weiterführung Gaststätte im Sportheim
- Kinderschutzsiegel
- neues Konzept Videoüberwachung
- Erneuerung Zaunanlage
- Meldung passive Mitglieder an Verbände
- Sport betreiben in mehreren Abteilungen im ESV
- Schließsystem Sportheim
- Zufahrt über Adlertor 103
- Vordrucke Steuerbefreiung ÜL- und Ehrenamtspauschale
- Sportabzeichenprüfende
- Finanzen des Bereiches Gesundheitssport
- Sportlerehrung
- Themen zu Sportanlagen ESV
- Tag des Kinderturnens
- Termine
- Themenblock Zusammenarbeit Startup League-ESV

August Sommerpause

17. Vorstandssitzung 05.11.2025

(13 Teilnehmer persönlich anwesend, 1

digital , 5 entschuldigt)

- Kommission Gewinnung Eisenbahner
- Überarbeitung Satzung/Mitgliedsantrag
- Unterlagen ÜL
- Redaktionsschluss Lok aktuell III/2025
- Übungsleiterverträge neue Kindertrainer Fußball
- Meisterehrung ESV
- Weiterführung Gaststätte im Sportheim
- Kinderschutzsiegel
- neues Konzept Videoüberwachung
- Erneuerung Zaunanlage
- Sport betreiben in mehreren Abteilungen im ESV
- Schließsystem Sportheim
- Zufahrt über Adlertor 103
- Vordrucke Steuerbefreiung ÜL- und Ehrenamtspauschale
- Sportabzeichenprüfende
- Finanzen des Bereiches Gesundheitssport
- Sportlerehrung
- Arbeitseinsatz Sportplatz
- Themen zu Sportanlagen ESV
- Tag des Kinderturnens
- Termine
- Themenblock Zusammenarbeit Startup League-ESV

18. Vorstandssitzung 03.12.2025

(14 Teilnehmer persönlich anwesend, 0 digital , 6 entschuldigt)

- Kommission Gewinnung Eisenbahner
- Überarbeitung Satzung/Mitgliedsantrag

-Unterlagen ÜL

- Redaktionsschluss Lok aktuell I/2026
- Übungsleiterverträge neue Kindertrainer Fußball
- Meisterehrung ESV
- Weiterführung Gaststätte im Sportheim
- Kinderschutzsiegel
- neues Konzept Videoüberwachung
- Erneuerung Zaunanlage
- Sport betreiben in mehreren Abteilungen im ESV
- Schließsystem Sportheim
- Zufahrt über Adlertor 103
- Vordrucke Steuerbefreiung ÜL- und Ehrenamtspauschale
- Sportabzeichenprüfende
- Finanzen des Bereiches Gesundheitssport
- Sportlerehrung
- Arbeitseinsatz Sportplatz
- Statistik 2026
- Auszeichnungen zur Wahlversammlung
- Vertrag BEV für Kanugelände
- Gesundheitstag Azubis
- Themen zu Sportanlagen ESV
- Tag des Kinderturnens
- Weihnachtsmarkt S-Bahn
- Termine
- Themenblock Zusammenarbeit Startup League-ESV

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 2/2026 ist der 20.03.2026

Der ESV Lok Schöneweide in Zahlen

Jahresstatistik 2025 (2024)

Gesamtmitglieder		1005 (1020)			
Eisenbahner/innen u. -angehörige		484 = 59,02% (425 = 52,6%)			
Altersgruppen	gesamt	männlich	weiblich	% Eisenbahner/innen - angehörige	
Kinder bis 14 J.	194 (160)	137 (98)	57 (62)	12 (14)	41,67 (35,71)
Jugend bis 18 J.	31 (31)	20 (18)	11 (13)	18 (10)	100 (100)
Erwachs. ab 19 J.	780 (829)	493 (543)	287 (286)	54 (93)	77,59 (47,31)
Altersdurchschnitt 47,44 Jahre (48,21)					
Abteilung	gesamt	Kinder	Jugend	Erwachs.	% Eisenbahner/innen - angehörige
Bergst./Wandern	12 (14)	-	-	12 (14)	41,67 (35,71)
Fitness	18 (10)	-	-	18 (10)	100 (100)
Fußball	147 (131)	93 (38)	-	54 (93)	77,59 (47,31)
Gesundheitssport	27 (29)	-	-	27 (29)	77,78 (79,31)
Gymnastik	97 (95)	-	-	97 (95)	54,64 (56,84)
Kanu	58 (60)	1 (1)	2 (1)	55 (58)	61,40 (58,62)
Kegeln	68 (72)	1 (-)	1 (1)	66 (71)	83,58 (83,33)
OL	69 (71)	9 (10)	2 (2)	58 (59)	63,08 (56,92)
Radspor	30 (32)	-	-	30 (32)	80,00 (81,25)
Schwimm./Wasserb.	135 (137)	31 (31)	17 (18)	87 (88)	32,35 (32,69)
Sportschießen	15 (16)	-	-	15 (16)	80,00 (81,25)
Tennis	166 (159)	10 (9)	2	154 (148)	51,57 (49,35)
Tischtennis	46 (48)	2 (4)	7 (5)	37 (39)	27,03 (25,64)
Turnen	73 (91)	39 (50)	2 (2)	32 (39)	57,89 (53,33)
Volleyball	44 (55)	6 (17)	-	38 (38)	71,05 (76,92)

Impressum:

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneweide e.V. wird kostenlos ausgegeben. Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneweide Geschäftsstelle: Adlertor 143, 12439 Berlin, Tel.: 297 27324 Öffnungszeiten: montags von 10 bis 15 Uhr Bankverbindung:
IBAN DE25120965970001303384, BIC: GENODEF1S10, Sparda Bank Berlin Internet: <http://www.esvlokschoeneweide.de> Email: Lok.Schoeneweide@Berlin.de Erscheinungsweise: viermal jährlich Alle Vereinszeitungen seit ihrem Erscheinen 1992 können im Internet nachgelesen werden. Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion sinnwährend gekürzt werden. Alle Artikel, Informationen, Kurzmeldungen ohne Unterschrift der Autoren werden vom der Redakteurin Christine Kühr verfasst. Bei Nachdruck ist die Quellenangabe erwünscht. Belegexemplare bitte zusenden. Pressewarte der Abteilungen: Bergsteigen/Wandern: M. Schupke, Schwimmen/Wasserball: A. Ziese, Kegeln: S. Friese und R. Wandel, Radspor: D. Grunow, Tennis: C. Müller Bildgestaltung: Fotografin Monika Stern Redakteurin: Christine Kühr Herstellung und Gestaltung: Christine Kühr, Norbert Eberst

3. Herbst RTF „Bernau – zum Oderbruch – Bernau“ am 27. September 2025

Bereits zum 3. Mal haben wir unsere Radtourenfahrt (RTF) im Herbst auf den sehr schönen Strecken von Bernau ins Oderbruch und zurück nach Bernau durchgeführt. Dabei sind wir auf dem Kurs unser jährlich stattfinden Mai-RTF unterwegs – nur in umgekehrter Richtung. Insgesamt war es nun schon die 20. Radveranstaltung dieser Art ab Bernau.



Die Vorbereitungen, Anmeldung beim Bund Deutscher Radfahrer, Anmeldung bei den Straßenbehörden, Abstimmung mit der Polizei, Einkauf Streckenversorgung sowie die Organisation des Betreuerteams verliefen wieder sehr gut. Hervorzuheben ist, dass diesmal die Genehmigung der Behörden bereits mit ordentlich Vorlauf erfolgte, so dass auch Planungssicherheit für die Vorbereitungen bestand.

Bei optimalen Radfahrtemperaturen, es war nicht zu heiß, konnten wir unsere RTF pünktlich um 10 Uhr starten. Um die 170 Radsportbegeisterte, davon 46 Fahrer in der Breitensportwertung, nahmen die vier angebotenen Strecken über 58, 80, 121 und 157 km in Angriff.

An den beiden Verpflegungspunkten - in Gersdorf und Alt-Glietzen – gab es sehr gute Sportler-Verpflegung und viele nette Gespräche. Auf der Strecke wehte zeitweise auch ein kräftiger Gegenwind. Gute Gelegenheit für ein Kraft-Ausdauer-Training.

Auch am Start /Ziel konnten wir wieder ein sehr schönes Buffet mit Brötchen, Kuchen und Kaffee/Tee anbieten. Weitere Durstlöscher konnten über das Sportforum bezogen werden. Es gab viele lobende Worte der zufriedenen Teilnehmer für Streckenführung/ Ausschilderung, für das Buffet am Start/Ziel, für die Verpflegung und Betreuung unterwegs sowie für die sehr gute Organisation der Veranstaltung. Dafür möchten wir uns auch bei den Teilnehmern recht herzlich bedanken.

So eine Veranstaltung wäre aber nicht durchzuführen ohne die vielen helfenden Hände:

Wir bedanken uns recht herzlich beim Sportforum Bernau für die Nutzung der Räumlichkeiten und die sehr aufmerksame Betreuung während der Veranstaltung. Bei den Verkehrsbehörden für die Genehmigung der Strecke, der Polizei für das kurzzeitige Absperren der Hauptstr. in Bernau, den Sportfreunden von Semper, die uns wieder sehr tatkräftig an Start/Ziel unterstützt haben, den vielen freiwilligen Helfer*innen am Buffet und an den Verpflegungsstellen und bei den Kuchenbäcker*innen, die wieder sehr leckeren Kuchen gebacken haben sowie bei den Helfer*innen, die die Strecken aus- und abgeschildert haben. Vielen Dank auch an Andreas von ADW für die vielen schönen Bilder zu unserer Veranstaltung:



[Bildergalerie ADW - Abteilung Radsport](#)

Die Termine für das Jahr 2026 sind bereits beim Bund Deutscher Radfahrer angemeldet. Am 9. Mai und am 26. September finden dann wieder die Radtouren auf den bekannten Strecken zur Oder bzw. zum Oderbruch statt. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.



Berlin-Brandenburgische Meisterschaft im Lang OL

Nach der anstrengenden Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft im Mittel OL Ende Mai diesen Jahres konnten sich die Mitglieder der Abteilung OL bei dem einen oder anderen Mehrtages-Wettkampf im Sommer erholen und für die Herbstsaison aufbauen.

Am 12. Oktober haben wir die regionalen Meisterschaften im Lang OL bei Neu-Zittau ausgerichtet, wo uns die Docemus Privatschule ihre Turnhalle als Wettkampfzentrum zur Verfügung stellte.

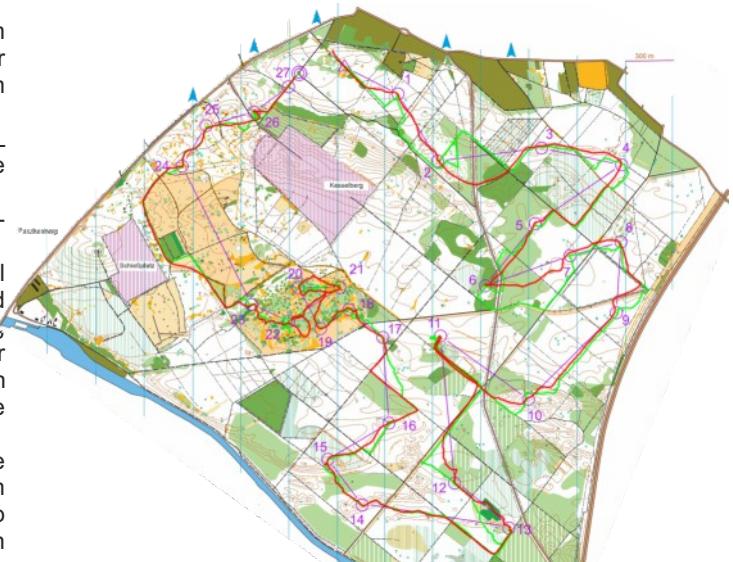
Ca. 140 Sportler kamen nach Neu-Zittau. Neben den Orientierungsläufern konnte man viele Pilzsammler und Spinnen im Wald antreffen.

Die Vorbereitungsarbeit lag diesmal auf den Schultern von Michael Frenzel, Leo Graumann, Heidi Graumann, Holger Hesse und Bernd Graumann. Michael Frenzel hatte die Karte rund um den Kesselberg aufgenommen. Leo Graumann übernahm erstmalig die Aufgabe der Bahnlegung, also sich die von den Sportlern abzulaufenden Strecken auszudenken. Holger Hesse oblag die Sicherstellung der für die Auswertung notwendigen IT.

Obwohl „nur“ ein regionaler Wettkampf, gab es auch hier einige unerwartete Herausforderungen zu meistern. Bei der letzten Kartenkontrolle vor Ort hatten wir neue Weidezäune entdeckt. So musste Leo in der letzten Woche vor dem Wettkampf einige Bahnen neu planen und Michael die Karten korrigieren und nochmal drucken.

Leider war dann am Wettkampftag doch noch ein neuer Zaun im Wald, so dass die Wettkampfteilnehmer vor eine zusätzliche Aufgabe gestellt wurden. Dabei haben die meisten Sportler das Problem (den neuen Zaun) gut umlaufen und dennoch alle Posten gefunden.

Im Anschluss an den Lauf gab es in der Turnhalle die Siegerehrung, bei der Sieger und Platzierte Medaillen und viel Beifall erhielten.





Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz am 29.11.2025

Nach einer längeren Pause hat der Vorstand wieder zu einem Arbeitseinsatz aufgerufen.

Einer sehr alten Tradition folgend haben sich wieder ca. 25 Mitglieder und Eltern der Fussballkinder zusammengefunden, um notwendige Arbeiten auf dem Sportplatz zu bewerkstelligen. Auch da hat sich, wie beim Altersdurchschnitt der Teilnehmer nicht viel geändert. Dank allen, die den Weg gefunden haben und ausnahmslos kräftig angepackt haben, sodass ein großer Teil der Arbeiten erledigt werden konnten. Wie die Bilder zeigen, hatten die Teilnehmer auch ein wenig Spaß beim Arbeiten. Auch das traditionell abschließende Süppchen und das Getränk nach Wahl ist allen gut bekommen.

Ich persönlich habe mich sehr gefreut, auch aus unseren Freizeit-Fußballmannschaften zwei Teilnehmer begrüßen zu können.

Ich würde mich aber insgesamt über mehr Teilnahme beim nächsten Mal freuen.

Und das nächste Mal wird es geben, nämlich am 25.04.2026 ab 10:00 Uhr auf dem Sportplatz.

T. Kühr



Weihnachtsmarkt der S-Bahn Berlin GmbH

Auf dem Gelände der Hauptwerkstatt Schöneiche fand vom 9.-11.12.2025 der zweite Weihnachtsmarkt für die Mitarbeiter der S-Bahn Berlin GmbH, anderer DB-Dienststellen und deren Angehörige statt.

Zum zweiten Mal sind auch wir, der ESV LOK Schöneiche e.V., wieder dabei gewesen.

Die 3 Tage konnten genutzt werden, um für unseren Verein zu werben.

Diesmal nicht nur allgemein, sondern ein wenig spezifisch.

Am ersten Tag erfolgte die Betreuung durch unsere Abteilung Fußball. Am zweiten Tag stand die Werbung für den Kegelsport im Vordergrund und am dritten Tag konnte sich die Abteilung Kanu persönlich präsentieren.

Ein besonderes Dankeschön an die Betreuer Mike Drews, Olaf Lindenberg, Sabine Friese, Aranka Teetz und Yvonne Gnilka.

T. Kühr



Dampferfahrt der Mittwoch-Gymnastik-Senioren

Mitte September war es mal wieder soweit. Unser Mittwochtermin wurde von der Halle auf das Wasser verlegt.

Los ging es an der Jannowitzbrücke. Dort angekommen gingen unsere besorgten Blicke gen Himmel. Stark bewölkt und ein leicht unangenehmes Lüftchen. Also Stoßgebet zu Petrus – lass es wenigstens nicht regnen. Hat geklappt.

An der Anlegestelle war schon eine größere Ansammlung von Mitreisenden vor uns. Wer hat das denen denn erlaubt, vor uns zu stehen?! Leichtes Gemurmel bei Einigen von uns, weil wir dann ja wohl nicht zusammen sitzen könnten.

Der Kahn war aber groß genug. Oben wie unten. Vier Uferschrockene blieben gleich an der frischen Luft, und zwar für die gesamte dreistündige Fahrt. Frei nach Santiano – Nase in den Wind und freie Sicht nach überall.

Los ging es in Richtung Treptow-Badeschiff.

Da wir aber unsere Badesachen vergessen hatten und es für FKK schon etwas kühl war, konnten wir den Kapitän überreden, kurz vorher in den Landwehrkanal abzubiegen.

Auf dieser Fahrt war auch ein Stadtführer dabei, welcher mit echt Berliner Schnauze tolle Erklärungen und Hinweise zur vorbeiziehenden Landschaft bzw. der Gebäude, aber auch zu historischen Begebenheiten gab. Und schon hat man auch als Eingebohrer viele neue Eindrücke und Erkenntnisse gewinnen können.

War also nicht nur eine Vergnügungs-, sondern auch eine Kulturfahrt. So sind wir Alten nun mal.

Unsere Truppe wurde von ihm auch noch mal extra begrüßt. Na ja, wo wir auftauchen, hinterlassen wir eben bleibende Eindrücke. Insgesamt waren es ein paar dufte Stunden für uns, weil man sich auch privat ein Stückchen näher kommen konnte.

Kaum wieder angelegt und Richtung Heimat



unterwegs hatte der Berliner Alltag uns wieder eingefangen. „Es besteht unregelmäßiger Zugverkehr“ so der Empfang auf dem Bahnhof.

Ich möchte aber auch nicht versäumen nochmals einen großen Dank an unsere Gisela auszusprechen. Sie hatte wieder alles im Vorfeld toll organisiert, einschließlich der Kontaktaufnahme zu Petrus.

Detlef Bock

Präsidiumskegeln von Hertha BSC auf der Kegelbahn des ESV Lok Schöneiche

Wir Kegler von Hertha BSC, beheimatet auf der Anlage vom ESV Lok, luden am 19.06.25 zum jährlichen Präsidiumskegeln ein. Unser Vorstand sowie die Abteilungsleitung der Kegler von Hertha BSC hatte an dem Tag viel Spaß und zeigte geduldig unserem Vorstand, wie die Bewegungsabläufe beim Kegeln sich gestalten.

Anschließend wurden wir von der Gastronomie vom ESV Lok hervorragend versorgt. Es wurde gemeinsam gegrillt und kalte Getränke gab es ebenfalls.

Hier gilt unser Dank besonders Christine und Thomas, die uns nicht nur an diesem



Tag mit sehr viel Herz betreut haben.
Wir die Kegler von Hertha BSC sowie unser

Präsidium freuen sich auf viele weitere Events auf der Lok Anlage und sagen Dankeschön für eure freundliche und liebensvolle Art.

Vor allem unser Präsidium war mehr als angetan vom Ambiente der gesamten Anlage sowie der Bewirtung und betonte mehrfach, dass sie sich bereits heute auf das nächste Jahr freuen!

HaHoHe
euer Thomas von Hertha

85 und kein bisschen leise

Lieber Horst,

wir Kegler möchten uns heute auf diesem Weg ganz herzlich für Deine jahrzehntelange und zuverlässige Arbeit in unserer Abteilung bedanken und Dir ganz herzlich zu Deinem 85. Geburtstag gratulieren. Es ist schon sehr Besonders und jeder Ehre wert, was Du für unsere Abteilung geleistet hast und noch immer zum Beispiel bei der Führung der Ergebnislisten auch für andere Vereine leitest. Natürlich denken wir dabei auch an Deine liebe Frau Olga, die all das zulässt. Training, Wettkämpfe und ehrenamtliche Arbeit bedeuten auch immer Abwesenheit von zu Hause. Olga hat Dich bei alldem unterstützt und darum gilt auch ihr ein großer Dank.

Wir wünschen Euch von ganzem Herzen alles Gute und Gesundheit.

Deine Kegelfamilie



Horst Mantwill (Bildmitte) im Kreise einiger Kegler

Sportlerehrung 2025

Auf diese nebenstehende Einladung haben wir folgende Sportfreundinnen und Sportfreund vorgeschlagen:

Heidrun Graumann - Orientierungslauf - Deutsche Meisterschaft 3. Platz

Aranka Teetz - Kegeln - Deutsche Vizemeisterin 3 Bahnen Kegeln

Hans-Joachim Teetz - Kegeln - verdienstvoller und sehr engagierter Übungsleiter

Elke Fomferra - Turnen - außergewöhnliches Engagement als Rechtswartin und Seniorenbeauftragte im Verein

Wir freuen uns sehr, dass alle Vier zur Sportlerehrung eingeladen wurden und bedanken uns mit der Veröffentlichung in der Vereinszeitung nochmal bei allen Vier'en.

C. Kühr und H.-G. Dirks

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Schul- und Sportamt - Fachbereich Sport



Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, PF 910240, 12414 Berlin (Postanschrift)

Geschäftszeichen (bitte angeben)
Sport Sekr
Frau Köstner
Tel. +49 30 90297 - 7411
Fax: +49 30 90297 - 7490
E-Mail: ilona.Koestner@ba-tk.berlin.de
Sportamt@ba-tk.berlin.de
elektronische Zugangsoffnung
gemäß § 3a Absatz 1 VwVfG

Oktober 2025

Einladung Sportlerehrung

Sehr geehrte Vereinsvorstände,
sehr geehrter Sportlerinnen und Sportler des Bezirks,

wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr zur Sportlerehrung des Bezirksamtes Treptow-Köpenick einladen zu dürfen. Die Veranstaltung findet am **17.12.2025** in der Mensa der Merian-Schule statt und bietet uns die schöne Gelegenheit, die sportlichen Erfolge und das Engagement der Menschen in unserem Bezirk zu würdigen.

VDES - Förderrichtlinie BEV

Sehr geehrte Vereinsvorstände und Vertreter,

das Jahr geht zu Ende und ich möchte mich im Namen des gesamten VDES-Teams für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr bedanken.

Die meisten von euch/Ihnen werden es ja schon gehört haben, die Finanzierung des VDES ist bis 2029 gesichert, wir konnten eine neue Fördervereinbarung mit der DB unterzeichnen, was angesichts der finanziellen Situation bei der DB AG nicht selbstverständlich war. Für die Vereine bedeutet das, die derzeitige Vereinsförderung bleibt so wie sie derzeit ist, ggf. erhalten Vereine, die bisher keine Immobilienförderung erhalten haben, ab 2026 sogar mehr Geld.

Wir feiern 2026 auch das 100-jährige Vereinsjubiläum mit einem Festakt, den wir gemeinsam mit dem ESV Flügelrad Nürnberg e.V. (75 Jahre), auf der Sportstätte des ESV, am 05.09.2026 begehen werden.

Auf allen Sportstätten des ESV werden wir an diesem Wochenende VDES- oder Deutsche Eisenbahnermeisterschaften austragen, und es wird ein Fußballspiel unserer VDES/DB-Frauenfußballmannschaft gegen die französischen Eisenbahnerinnen geben. Den genauen Ablaufplan werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen.

Der VDES ruft alle Mitgliedsvereine auf, sich durch die Beteiligung an den Sportveranstaltungen (Kegeln, Badminton, Tennis, Tischtennis, Beach-Volleyball) aktiv in dieses Jubiläumswochenende einzubringen.

Die DB AG muss sehen, dass der VDES-Sport noch lebt!

Uns erreichten auch in diesem Jahr wieder Nachfragen zur Aberkennung des Status

einer „Betrieblichen Sozialeinrichtung“ des BEV, weil der Verein XYZ zu wenig Eisenbahner in seinen Reihen hat.

Ich möchte deshalb noch einmal klarstellen:

Vereine, die als „Betriebliche Sozialeinrichtung“ vom BEV anerkannt wurden, werden, wenn sie eine Immobilie des BEV nutzen, vom BEV gefördert, indem sie die Immobilie kostenlos oder mit reduzierter Pacht nutzen dürfen. Das BEV hat dazu eine entsprechende „Förderrichtlinie“ erlassen, die die betroffenen Vereine vermutlich auch kennen.

Nur für diese Vereine hat die Aberkennung des Status „Betriebliche Sozialeinrichtung“ Konsequenzen im Bezug zur Nutzung der vom BEV verwalteten Immobilie.

Alle Vereine, die keine vom BEV verwaltete Immobilie nutzen, muss die Aberkennung dieses Status nicht interessieren.

An der Mitgliedschaft im und der Förderung durch den VDES ändert sich durch die Aberkennung auch nichts!

Viele Mitgliedsvereine des VDES sind inzwischen keine oder waren nie „Betriebliche Sozialeinrichtung“ des BEV. Für Vereine, die Grundstücke vom BEV erwerben wollen, gibt es vorerst auch keine positiven Neuigkeiten.

Am 27.11.25 erreichte mich ein Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr, dass das BEV keine Verkäufe von „nichtbahnnotwendigen Liegenschaften“ mehr vornehmen darf (grundsätzlich war das ja schon seit 11/2023 so) und seit September dieses Jahres vom Bundesministerium für Verkehr auch keine Ausnahmeanträge mehr angenommen werden, um die „Übertragungsmasse an die BImA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) nicht zu verringern“.

Wann die Übertragung genau erfolgen soll und wie es dann weitergeht mit dem Erwerb von Grundstücken, lässt das Bundes-

ministerium in diesem Schreiben leider offen, und auf meine Nachfrage haben sie noch nicht reagiert.

Wir werden uns auch noch einmal an Staatsministerin Frau Dr. Schenderlein wenden und sie fragen, wie sie sich die Sportpolitik der neuen Bundesregierung mit derartigen Hindernissen, die ja direkt vom Rechnungsprüfungsausschuss/Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages aufgestellt wurden, vereinbaren lassen.

Sanierungsbedürftige Sportstätten können nicht saniert werden, weil die Vereine keine Sportfördermittel beantragen können, da die Immobilie ja vom BEV verwaltet wird und das BEV saniert nicht, weil es die Immobilie demnächst abgeben muss. Die Sportstätte verfällt weiter!

Unabhängig vom Verkaufstop und der „baldigen“ Übertragung der Grundstücke an das BImA prüft das BEV aber weiter, gemäß den Vorgaben des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages, den Eisenbahneranteil in Vereinen, die eine vom BEV verwaltete Immobilie nutzen.

Wir bleiben dran und werden Sie/euch weiter informieren.

Wir, das gesamte Team des VDES, wünschen Ihnen/euch allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit sportlichen Grüßen,

Jens Lehmann
Vorsitzender des Verbandes
Vizepräsident der USIC
Vorsitzender des Regionalvorstandes Ost

Am Dorfanger 5
16348 Wandlitz
Tel.: 0160-97454904

Unser Vereinsheim nach 11 Monaten Probetrieb

Seit Februar 2025 befinden wir uns nun mit unserer „neuen Abteilung Vereinsheim“, im vom Vorstand beschlossenen Probejahr. Und was wir jetzt bereits am Ende des Jahres 2025 mit Stolz vermitteln können, **wir sind nicht gescheitert**.

Das Vereinsheim steht auf soliden finanziellen Füßen, die Darlehen der Abteilungen konnten zurück gezahlt werden und die laufenden Kosten werden auch allein gestemmt. Und es bleibt sogar was übrig. Aber das kommt alles nicht von allein, sondern das war nur durch wirklich außer-

gewöhnliches Engagement möglich. Vielfach werden wir Kührs persönlich in den Danksagungen erwähnt. Darüber freuen wir uns natürlich sehr, es ist schon eine Menge an unserer persönlichen Zeit, die in dieses Projekt gesteckt wird. Das machen wir gerne.

Aber hinter dem bisherigen Erfolg steckt auch ein starkes Team, das nicht immer sichtbar im Vordergrund steht.

Allen voran sind die vielen Freiwilligen aus dem Verein zu nennen, ohne die sowohl die Vor- und die Nachbereitung als auch das

Catering, u.a. größerer Veranstaltungen nicht gestemmt werden könnten.

Im Januar wird das Projektteam Vereinsheim eine Auswertung des Probetriebes machen, um daraus ableiten zu können, ob und wie es weitergehen könnte.

In der Mitgliederversammlung im März 2026 werden wir über die Ergebnisse detaillierter berichten und das auch in der nächsten Lok aktuell veröffentlichen.

Christine Kühr

Das ist jede Anerkennung wert!

Danke liebe Christine, lieber Thomas und liebe Alena!

Seit 11 Monaten hat unser ESV Lok Schöneweide ein Vereinsheim. Viele Monate zuvor wurde diskutiert, es gab Fürsprecher, Zweifler und auch Gegner vor dieser Entscheidung. Viele Fragen, viele Risiken, die alle geklärt werden mussten. Sowohl für den Gesamtverein als auch besonders für unsere Abteilung Kegelsport stand viel auf dem Spiel. Nun sind also 11 Monate vergangen und wir Kegler sagen DANKE an Christine und Thomas Kühr. Ihr habt so viel Engagement und Fleiß in das Projekt Vereinsheim investiert, dass man nur den Hut ziehen kann. Renovierungen, Umbauten, Planungen, Organisation ... ein fast unüberschaubarer Berg an Aufgaben. Das Alles habt ihr geschafft. Geschafft natürlich auch mit vielen fleißigen Helfern, aber auch die muss man erst suchen und finden. Es waren so viel Aktivitäten, dass ich persönlich nicht nur ein Mal dachte: Hoffentlich haben sie sich nicht überschätzt. Hoffentlich reichen ihre Kräfte. Hoffentlich kippen sie nicht gleich um. Denn bei

allem Respekt: Ihr habt bereits ein arbeitsreiches Leben hinter euch und seid jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ruhestand – offensichtlich ein Begriff, der in eurem Wortschatz nicht existiert.

Bei all dem darf man nicht die Position vergessen, die uns jeden Tag immer wieder und ohne Rücksicht auf Verluste geradezu anschreit: GELD. Das ist leider so, das ist die

Realität. Darum möchten wir auch ganz bewusst und herzlich unserer 1. Kassenwartin Alena Eberst danken. Alles was in unserem Vereinsheim passiert zieht immer wieder einen Geldfluss nach sich. Alles was in unserem Vereinsheim passiert muss sich nicht nur irgendwo sondern genau an der richtigen Stelle in den Büchern wieder finden. Ein riesiger Haufen an Arbeit, der zusätzlich entstanden ist, der registriert, zugeordnet und verbucht werden muss. Nun bist du, liebe Alena, ganz bestimmt keine Ruheständlerin. Du stehst mit beiden Beinen im Berufsleben und die Meisten von uns wissen aus persönlicher Erfahrung ganz genau, dass das heutzutage kein Zuckerschlecken ist. Darum möchten wir auch Dir, liebe Alena DANKE sagen, für deinen Einsatz, der letztendlich das Gesamtpaket Vereinsheim rund macht.

Danke an Alle, die mithelfen, das Vereinsheim des ESV Lok Schöneweide zu einem Erfolgsheim zu führen.

Im Namen der Abt. Kegelsport

Sabine Friese



v.l.n.r.: Andreas Hädrich, Abt.ltr. Kegeln, Christine und Thomas Kühr

Heimatgefühle.....

Schon gehört? Unser ESV Lok Schöneweide hat eine neue Abteilung 18.

Wir, die Seniorenkegler und -keglerinnen der Montag- und Donnerstaggruppe haben es ausprobiert und waren im März und April zu Gast in dieser Abteilung und besuchten unser „Vereinsheim“ gleich gegenüber der Kegelbahn auf dem Sportplatz am Adlerturm.

Wenn auch noch nicht ganz fertiggestellt, aber hell und freundlich der Gastraum, sauber die Toiletten, liebevoll der Tisch gedeckt, ein Imbissangebot- selbstgemacht und zu fairen Preisen- alles war bestens. Und wie die Küche vor Sauber-

keit blitzte, wenn man da so um die Ecke schaute.....

Christel und Thomas Kühr bedienten uns wie die Profis. Sie und die anderen Helfer können sehr stolz sein, was sie da an Aufbauarbeit geleistet haben und wie sie unsere neue Heimstatt am Laufen halten. Man hört, es gibt viele positive Stimmen, dass dieser neue Treffpunkt toll angenommen wird und die Verbindung vieler Mitglieder zu ihrem Verein stärken wird. Wir stimmen in den Chor mit ein.

Ich sag es doch- Heimatgefühle!

Kommt ins Vereinsheim und macht Euch selbst ein Bild, das rät Euch

Elke Fomferra



Auf tierischer Turnweltreise durch die Lok-Sporthalle – Tag des Kinderturnens 2025

Am 9. November 2025 richtete die Abteilung Turnen in der Zeit von 10:30 – 12:30 Uhr in unserer Sporthalle im Rahmen der deutschlandweiten jährlichen Aktion des Deutschen Turner Bunds (DTB) und der Bewegungsinitiative „Kinder Joy of Moving“ den Tag des Kinderturnens aus. Sportbegeisterte Kinder unseres Vereins, der umliegenden Kitas, der Mitarbeitenden der S-Bahn Berlin und der Umgebung waren eingeladen, einen bewegten Sonntagvormittag bei uns zu erleben.

In diesem Jahr haben ca. 40 Kinder in Begleitung eines Erwachsenen unter dem Motto "Tierische Turn-Weltreise" eine aufregende Reise durch alle sieben Kontinente erlebt. Sie ließen sich von faszinierenden Tieren spielerisch zu neuen Bewegungsmöglichkeiten inspirieren. Die Kinder im Alter von ca. 3 – 8 Jahren absolvierten unterstützt durch eine Weltkarte die 14 Stationen und bewältigten diese beispielsweise blind wie Maulwürfe in Europa, große Sprünge machend, wie ein Flughörnchen in Nordamerika, balancierend wie Blattschneideameisen in Südamerika, auf dem Bauch rutschend wie Pinguine in der Antarktis, sich hoch reckend wie Giraffen in Afrika, auf einem Rollbrett schlängelnd wie eine Kobra in Asien oder springend wie ein Känguru in Australien.

Wir haben uns sehr über die rege Beteiligung und die gute Stimmung gefreut, die wir mit unserem Angebot aus Verknüpfung von Wissen über unsere Erde und abwechslungsreicher Bewegung an den Stationen kreieren konnten. Zum Abschluss des turnerischen Vormittags konnten sich alle Kinder über eine "Tierische Turnweltreise – Urkunde" als Erinnerung an diesen Aktionstag freuen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden und die Helfenden der Abteilung Turnen und der Kinder-Ballsportgruppe für den sehr gelungenen sportlichen Vormittag!

Brit Geißler



Klettern wie Koalas an Bäumen in Australien und rutschen wie Pinguine von Eisbergen in der Antarktis



Weltreisestation Australien: höher springen als Kängurus

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

Folgende Vereinsmitglieder beginnen und begehen runde Geburtstage. Wir wünschen ihnen Gesundheit sowie weiterhin viele Freude im und am ESV Lok Schöneeweide

Abteilung Gymnastik

28.01.2026	Monika Aheimer	85 Jahre
03.03.2026	Marianne Frederking	75 Jahre

Abteilung Kegeln

14.01.2026	Silke Anger	50 Jahre
------------	-------------	----------

Abteilung Tischtennis

20.01.2026	Frank Garske	75 Jahre
------------	--------------	----------

Abteilung Schwimmen/Wasserball

28.01.2026	Alexander Richter	60 Jahre
17.03.2026	Peter-Michael Krause	65 Jahre
24.03.2026	Matthias Jurtz	65 Jahre

Abteilung Tennis

02.02.2026	Coralie Kozik	30 Jahre
03.02.2026	Paul Kiesel	30 Jahre
16.02.2026	Alena Eberst	40 Jahre

Nachruf für Sportfreund Gerhard „Addi“ „Aderhold“

Am 28.10. 2025 verstarb nach kurzer Krankheit unser Sportfreund Gerhard „Addi“ „Aderhold“ im Alter von 91 Jahren. Er war das älteste Mitglied der Abteilung Schwimmen/ Wasserball. Gerhard kam 1957 zur damaligen BSG Lok Schöneeweide, nachdem ihm das eintönige Schwimmen beim westberliner Traditionsverein „Wasserratten“ in Charlottenburg zu langweilig wurde.



1960 gehörte er zur ersten Wasserballmannschaft von Lok Schöneeweide, die von Heinz Albrecht in Oberspree organisiert und trainiert wurde. Damals waren es anfangs noch 5 Spieler pro Mannschaft, die in Berlins Bezirksklasse begann. Sie spielten teilweise noch im Lokbad Oberspree, im gegenüberliegendem Ostendbad, spreeabwärts an der Wuhlheide (heute Alte Försterei) oder im Freibad Gartenstr., Alt-Stadt Köpenick.

Beruflich war Gerhard Meister der Schokoladenindustrie, zuletzt im VEB „Elfe“ in Berlin-Weißensee.

Parallel zum Schwimmen und Wasserball war er auch leidenschaftlicher Segler und dazu auch bei Lok Königs Wusterhausen Mitglied. Viele Jahre war er mit seiner Lebenspartnerin Ilse Schmelzer, Dauercamper in Prieros und Großköris.

Durch sein Interesse am Wintersport (Skilanglauf) kam er in den 50ziger Jahren nach Schöneck (Voigtländ). Daraus wurde bis 1990 das Wintersportziel der Abteilung zum Jahreswechsel.

Gerhard war nach seiner aktiven Zeit als Funktionär vielseitig tätig und immer hilfsbereit beim Lösen von Problemen der Abteilung. Dafür wurde er mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit der Ehrennadel des ESV Lok Schöneeweide in Gold

Noch bis ins 1. Halbjahr 2025 schwamm er regelmäßig freitags am Trainingsabend in der Schwimmhalle in Baumschulenweg seine Runden.

Wir werden Gerhard ein ehrendes Gedenken bereiten.

Klaus Grunske